

Sechste Abtheilung.

Künstliche Zubereitung mancherley Gehör-Instrumenten, durch deren Behülff man entweder mit vernehmlicher Stimm und Worten / oder undeutlichem Thon und Klang / auf eine zimliche Weite und distanz, seine Gemüths-Meinung / nach Erweisung der experienz, entdecken und offenbahren kan.

- Cap. I. Von dem Ursprung der Gehör-Kunst. 80
- II. Von der Krafft und Würckung / auch Ursachen der schlecht- und geraden Sprach- und Gehör-Rohren.
- Vorgaab. In den Cylindrischen / das ist gleich-weit-ablangen / viel-eck- oder seittigen Rohren / geschlehet keine reflexion der Stimm / sondern allein eine Vereinigung der Sprach- und Gehör-linien, so doch auf zimliche Weite fort-geführt werden kan. 83
- III. Von der Eigenschafft eines keglicht oder zuspitzenden Rohrs / dessen Würckung / auch Ursachen der Stimm / Vermehr- und Stärckung. 84
- IV. Von der grösse des Sprach- und Gehör-Rohrs. *ibid.*
- V. Wie zween oder mehr in einer zimlichen Weite / und an solchen Orten / wo sie einander nicht sehen können / doch miteinander sich underreden / und vernehmlich ihre Meinung entdecken köndten. 85
- VI. Von dem Hall und Schall des Donners / Feld- Stück und Glocken. 86

Kunst-Erfindung und Experiment.

Wie lang der Thon oder Hall spater und langsamer zu Gehör / als das Liecht und Schein ins Gesicht komme.

Siebende Abtheilung.

Von Verfertig- und Zurüstung verschiedener Instrumenten, woro mit der Thon oder Hall in die Weite kan gebracht und fort-geführt werden.

- Cap. I. Von Zubereitung des keglicht- oder zuspitzenden Sprach-Rohrs. 88
- II. Die Sprach-Rohr also anzuordnen / daß man ohn ein anders dergleichen Rohr / nur mit der blossen Stimm allein / auf die Fragen antworten könne. 89
- III. Von vielfaltiger Vermehrung des Thons in besagten Sprach-Rohren / oder von den wunderfamen Thon- und Hall-Rohren / dern verschieden Arten und Gestalten. 90
- IV. Von dem Elliptischen oder ablang-ohngleich-runden und Oval-Rohr. 91
- V. Von dem Schnecken-formigen Sprach-Rohr. 92
- VI. Von den jenigen Rohren / die zwar einen starcken Hall und Schall / aber keinen verständlichen Wort-Klang von sich geben können. 93
- VII. Von der unmaßlich und wunderfamen Vermehrung der Thon und Stimmen / in denen bisher erklärten Instrumenten, allein durch auf- und einstecken der Mund-stück und Organorum, so zu dem Thon und Hall gehören / darvon aniso soll gehandelt werden. 93
- §. 1. Von dem Horn Alexandri Magni. *ibid.*
- §. 2. Von dem Trommel- oder Pauken-Rohr. 96
- §. 3. Von dem Schlangen-formigen Rohr. 97
- VIII. Von Behülff des Gehörs / durch mancherley Instrumenta, was Form und Gestalt sie auch seyn mögen / wann die Ohren an die Rohr gehalten und recht appliciret werden. *ibid.*
- IX. Wie man durch einen un-wort oder undeutlichen Thon / andern seine Geheimnissen entdecken und offenbahren könne. 99
- X. Von verschiedenen Kunst-Wundern / so durch und mit beschriebenen Stimms-Rohr